

Steckbrief: Sarah Kreutzer

Liebe Eltern,

liebe Freunde und Verbundene der Eugen-Bolz-Schule,
so ein Schuljahresanfang bringt viel Neues, Aufregendes und einiges an Spannung und Vorfreude mit sich. Auch ich darf das in diesem Jahr persönlich erleben, denn mit Beginn dieses Schuljahres beginnt auch für mich etwas Neues: Als Fachlehrerin werde ich in der Sekundarstufe Deutsch – in der 5. und 9. Klasse – unterrichten.



Die Eugen-Bolz-Schule, soviel gleich vorweg, ist kein komplettes „Neuland“ für mich. Nach dem Studium in Freiburg wollte ich das Referendariat bewusst an einer Schule mit besonderem pädagogischem Profil machen und kam so 2004/05 erstmals an die EBS. Als Referendarin durfte ich damals die Schule, den Marchtaler Plan sowie das engagierte Wirken in Kindergarten und Schule kennenlernen und mitgestalten. Der Funke, die Begeisterung so zu unterrichten sprang über! Doch für mich ging es zunächst nicht in den Schuldienst, sondern in die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Reute. Der Kontakt zur Schule blieb und so hatte ich kurze Zeit später das große, bereichernde Glück – von 2010 bis 2017 – als Schulseelsorgerin an der EBS zu sein. Eine sehr prägende und wertvolle Zeit!

Mein Berufs- und Lebensweg führte mich weiter in die interkulturelle Begegnungsarbeit im Integrationszentrum Weingarten, in die Ulmer Cityseelsorge und 2021 schließlich als Mitarbeiterin in die Seelsorge der St. Elisabeth-Stiftung und zurück nach Bad Waldsee. Der Wunsch, wieder zu unterrichten blieb und so freue ich mich sehr, dass ich die Eugen-Bolz-Gemeinschaft ab diesem Schuljahr verstärken darf.

Von Edith Stein stammt der weise und wie ich finde weitblickende Satz: „Die Kinder...klopfen an unser Herz; sie brauchen nicht bloß das, was wir haben, sondern das, was wir sind.“ Der Respekt vor der Würde jedes einzelnen Kindes/Jugendlichen, die Ganzheitlichkeit des Marchtaler Planes sowie „die Offenheit für christliche Deutungen der Wirklichkeit“ und die „Bereitschaft, sich auf die Suche der Kinder und Jugendlichen nach einer sinnerfüllten Lebensgestaltung einzulassen“, das ist es, was ich leben und weitergeben möchte. In diesem Sinne möchte ich Lehrerin, Wegbegleiterin, Hörende und Fragende für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für Sie, liebe Eltern und Verbundene der EBS sein.

Ich grüße Sie in der Hoffnung und Vorfreude auf ein vertrauensvolles Zusammenwirken, auf gute, stärkende Begegnungen und offene Gespräche. Ihnen und uns allen ein lebendiges, bereicherndes und gesegnetes Schuljahr 22/23 –

Ihre Sarah Kreutzer

WIR – MIT HERZ UND VERSTAND.

eugen-bolz-schule.de

